

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation
Herr Rémy Hübschi
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Zürich, 21. April 2015

Stellungnahme zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG): Stärkung der höheren Berufsbildung

Sehr geehrter Herr Hübschi

Wir nehmen gerne Stellung im Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG): Stärkung der höheren Berufsbildung.

FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen Organisationen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. FH SCHWEIZ zählt über 47 000 Mitglieder und vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Fachbereiche Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Sciences, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistungen, Angewandte Psychologie, Angewandte Linguistik, Gesundheit, Soziale Arbeit, Sport sowie Künste und Design.

FH SCHWEIZ begrüsst die Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG) zur Stärkung der höheren Berufsbildung. FH SCHWEIZ bittet aber gleichzeitig, folgende zentrale Punkte zu berücksichtigen:

- Negative Auswirkungen (vorallem in finanzieller Hinsicht) auf den Hochschulbereich aufgrund dieser Gesetzesänderung sind zu vermeiden. Dies beinhaltet insbesondere die Einstellung von genügend Mitteln im BFI-Bereich in der Periode 2017-2020. Die WBK des Nationalrates hat mit der Motion 15.3011 „BFI-Periode 2017-2020. Notwendige Reformen ohne Substanzverluste umsetzen“ die nötige Voraussetzung dafür geschaffen.

- Für finanziell schwache Absolvierende kann es problematisch sein, dass die Zuschüsse erst nach dem Abschliessen des vorbereitenden Kurses und dem Zulassungsentscheid ausbezahlt werden. Die Rechnungen für die Kurs-Gebühren sollten möglichst zeitgleich mit den Zuschüssen an die Absolvierenden erfolgen, um einem Verschulden entgegenzuwirken.
- Die Umsetzung der neuen subjektorientierten Finanzierung muss so einfach wie möglich gestaltet und an bestehenden Systemen ausgerichtet werden. Unnötige bürokratische Mehraufwände sind zu vermeiden.

Herzlichen Dank für das Einbeziehen unserer Anliegen in die Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse



Christian Wasserfallen
Präsident FH SCHWEIZ



Claudia Heinrich
Leiterin Public Affairs FH SCHWEIZ